

ZT PRODUKTE

Zahntechnisch denkende Software für virtuelle Gerüstkonstruktion

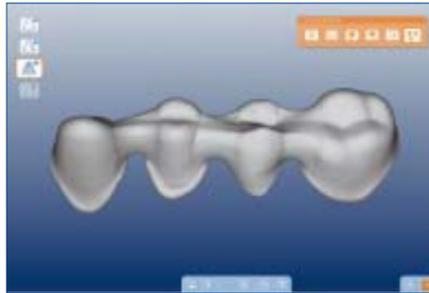
Das Zirkonoxid-Vollkeramik-System Cercon smart ceramics erfährt aktuell eine wesentliche Erweiterung durch die Software Cercon art. Ihre zahntechnische Denkweise ermöglicht dem Anwender die Konstruktion von Kronen und Brücken am Bildschirm, wie beim klassischen Arbeiten im Labor. Analog der handwerklichen Vorgehensweise entstehen so virtuell Gerüste. Dabei kommen die Computermaus und die systemeigene Funktionseinheit Cercon move zum Einsatz.



Links die „Supermaus“ Cercon move, rechts die normale Maus – damit geht die Kronen- und Brückenkonstruktion am Bildschirm von der Hand wie mit Artikulator und Modellierinstrument.

Die virtuelle Gerüstkonstruktion bietet gegenüber der klassischen Wax-up-Technik den Vorteil größerer Schnelligkeit bei der Fertigung von Restaurationen. Dieser Tatsache tragen die jüngsten Erweiterungen des Cercon smart ceramics-Systems Rechnung. Die Laser-scanner-Einheit Cercon eye und die speziell darauf zugeschnittene CAD/CAM-Software Cercon art schaffen hier ideale Voraussetzungen für die effiziente und wirtschaftliche Konstruktionsarbeit am Bildschirm. Dadurch können Modellunterlagen digitalisiert und anschließend mithilfe der komfortablen Software präzise virtuelle Gerüste daraus konstruiert werden. Die so gewonnenen Datensätze lassen sich dann ganz einfach an die im Labor vorhandene Cercon brain-Fertigungseinheit übertragen oder auch online an ein Kooperationslabor senden. Nachdem die vom Scanner erfassten Messdaten des Meistermodells vorliegen, errechnet die Software zunächst die Präparationslinien und schlägt ein komplettes Gerüst vor. Gleich zu Beginn erhält die Konstruk-

tion bereits fließende Übergänge – ohne klobige Verbinder oder andere nur behelfsmäßige Formgebungen. Selbstverständlich kann aber alles nachträglich „in Echtzeit“ modifiziert werden. „Aufbauen“ oder „Zurücknehmen“ ist jederzeit möglich – völlig ohne Materialeinsatz! Die Arbeit mit Cercon art erfolgt im Wesentlichen über eine Reihe von Schaltflächen am oberen Bildschirmrand sowie über drei Schieberegler darunter. Zum Beispiel klickt man auf „Ausrichten der Achsen“, auf „Modellieren der Verbinder“ oder auf „Gestaltung der Köpchen“. Alles Weitere wird einfach nur über die drei Schieberegler erledigt. So können beispielsweise Kauflächen umgestaltet, Konnektoren verjüngt oder stärker modelliert werden. Dabei denkt die Software mit: Sie gibt automatisch Warnhinweise, falls die Konstruktion Schwachpunkte aufweist. Wenn etwa ein Verbinder unter die empfohlene Mindeststärke gerät, wird er beim nächsten Mausklick rot eingefärbt. Fehler sind daher bei der virtuellen



Dabei denkt die Software Cercon art mit, macht zum Beispiel einen Start-Vorschlag und gibt Warnungen, falls die Konstruktion Schwachpunkte aufweist.

Konstruktion leicht vermeidbar. Und im Zusammenspiel

mit der „Super-Computer-maus“ Cercon move lässt sich darüber hinaus alles so drehen und betrachten, als hätte man ein reales Modell im Artikulator vor sich. Kurzum, die Arbeit mit der Software Cercon art macht einfach Spaß und entlastet dabei den Zahntechniker von

Routineaufgaben. Mit der Wahlmöglichkeit, sowohl klassisch manuell per Wachsmodellation und CAM-gestützt mittels Cercon brain oder virtuell per Hightech-Instrumentarium und CAD/CAM-gestützt über Cercon eye zu arbeiten, eröffnen sich dem Zahntechniker viele zusätzliche Gestaltungsfreiheiten beim Einsatz von Cercon smart ceramics. Und in dieser Optionsvielfalt liegen auch große wirtschaftliche Chancen, damit

das Labor in jeder Situation die zweckmäßigste Strategie einschlagen kann.

ZT Adresse

DeguDent GmbH
Jürgen Pohling
Postfach 13 64
63403 Hanau
Tel.: 0 61 81/59-57 59
Fax: 0 61 81/59-59 62
E-Mail:
juergen.pohling@degudent.de
www.degudent.de

ANZEIGE

Feinste Diamantpolierer

OptraFine aus dem Hause Ivoclar Vivadent für hoch ästhetischen Glanz von Keramik-Materialien.



Das Ergebnis der Politur mit OptraFine – dank sehr hohem Diamantanteil weist die Restauration beste Glanzergebnisse auf.

OptraFine ist in drei verschiedenen Formen erhältlich. Die Flamme ist für die Bearbeitung des okklusalen Reliefs konzipiert und die Scheibe für die labiale Seite der Frontzähne sowie große Approximalflächen. Der Kelch ist universell einsetzbar und eignet sich vor allem sehr gut

zur Politur der Höcker im Seitenzahnbereich.

ZT Adresse

Ivoclar Vivadent GmbH
Postfach 11 52
73471 Ellwangen, Jagst
Tel.: 0 79 61/8 89-0
Fax: 0 79 61/63 26
E-Mail: info@ivoclarvivadent.de
www.ivoclarvivadent.de

Das speziell für Keramik-Materialien entwickelte, hoch leistungsfähige Poliersystem OptraFine weist einen sehr hohen Diamantanteil auf und ermöglicht damit rasch einen hoch ästhetischen Glanz sowie sehr glatte Oberflächen auf Keramik-Materialien. OptraFine ist autoklavierbar und kann bis zu zehn Mal wiederverwendet werden.

Vertrauen
Zuverlässigkeit
Ästhetik

IPS Empress® CAD

The world's leading all-ceramic

IPS Empress bietet mit IPS Empress CAD noch mehr Möglichkeiten!

Stellen Sie jetzt hochästhetische IPS Empress Restaurationen mit dem CEREC® System auch direkt chairside her. Vertrauen Sie der langjährig bewährten Leuzitkeramik und profitieren Sie vom abgestimmten Produktprogramm

Die umfassende IPS Empress CAD Blockauswahl in 2 Transparenzen wird vom IPS Empress CAD Multi Block optimal ergänzt. Sein natürlicher Farbverlauf und die abgestimmte Fluoreszenz bieten eine einzigartige Kombination aus Effizienz und Ästhetik!

IPS Empress CAD:

- über 19 Jahre klinische Erfahrung mit Leuzitkeramik
- ausdrucksstarke Ästhetik dank ausgewogenem Chamäleon-Effekt
- bewährtes Keramikmaterial mit Festigkeitswerten von 160 MPa
- umfangreiches Größenangebot
- erhältlich in Chromascope-, A-D und Bleach-Farben

CEREC® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Sirona Dental Systems GmbH

Besuchen Sie uns
Halle 11.3
Stand J10 - L20

IDS 2007

www.ivoclarvivadent.de

Ivoclar Vivadent GmbH Technical
Dr. Adolf-Schneid-Str. 2 | 73479 Ellwangen | Tel.: +49 0079 61 8 89 -0
Fax: +49 0079 61 63 26

ivoclar vivadent